

Bundesgesetz über die gebrannten Wasser (Alkoholgesetz, AlkG)

Änderung vom 18. Juni 2004

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des
Ständerates vom 10. Februar 2004¹
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 12. März 2004²,
beschliesst:*

I

Das Alkoholgesetz vom 21. Juni 1932³ wird wie folgt geändert:

Art. 40 Abs. 4

⁴ Die Eidgenössische Alkoholverwaltung kann die Grosshandelsbewilligung verweigern, wenn der Geschwister oder der als verantwortlich Bezeichnete in den letzten fünf Jahren wegen schwerer Widerhandlung oder wiederholt wegen Widerhandlungen gegen die eidgenössische Alkohol- oder Lebensmittelgesetzgebung, gegen die kantonalen Vorschriften über den Kleinhandel mit alkoholhaltigen Getränken oder gegen entsprechende ausländische Vorschriften bestraft worden ist.

1 BBl 2004 1455

2 BBl 2004 1465

3 SR 680

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Ständerat, 18. Juni 2004

Der Präsident: Fritz Schiesser

Der Sekretär: Christoph Lanz

Nationalrat, 18. Juni 2004

Der Präsident: Max Binder

Der Protokollführer: Ueli Anliker

Datum der Veröffentlichung: 29. Juni 2004⁴

Ablauf der Referendumsfrist: 7. Oktober 2004

⁴ BBl 2004 3175